

Schulstempel:

Datum:

Name der Lehrkraft

Berücksichtigung förderlicher Zeiten gemäß § 16 TV-L

für Lehrkräfte nach Teil B der Lehrer-RL

1. Die o.g. Lehrkraft hat keine Tätigkeit ausgeübt, die als förderliche Zeit anrechenbar ist.

ODER

Der Personalbedarf kann ohne die Berücksichtigung von förderlichen Zeiten bei der Stufenzuordnung

quantitativ
 qualitativ
nicht gedeckt werden

2a) Folgende Tätigkeit _____ vom _____ bis _____ als _____ ist ausgeübt worden.
→ **Belege sind beigefügt (Arbeitsvertrag/Zeugnis). (maximal 10 Jahre vor dem Beginn des jetzt zu schließenden Vertrages)**
bzw. sollen grundsätzlich innerhalb von 6 Wochen nach Abschluß des Arbeitsvertrages vorgelegt werden

Es handelt sich dabei nicht um Ausbildungszeiten.

Diese frühere Tätigkeit steht gegenüber der zukünftigen Tätigkeit in einem **sachlichen** Zusammenhang

aus fachlicher Sicht
und/oder
 aus pädagogischer Sicht

In dieser früheren Tätigkeit hat die o.g. Lehrkraft Kenntnisse
 Fertigkeiten *und/oder*
 Erfahrungen gesammelt, die offenkundig von Nutzen für die auszuübende Tätigkeit sind.

Kurze Begründung, warum die Tätigkeit als förderlich anerkannt werden soll: _____

Die vorgenannte Tätigkeit war Voraussetzung für die Einstellungsentscheidung.

2b) Es gibt zum bisherigen Zeitpunkt **keine weiteren** Tätigkeiten, die für die Einstellungsentscheidung maßgeblich sind.

ODER

es gibt **weitere** Tätigkeiten, die maßgeblich sind, siehe weiteres Blatt _____

Es handelt sich hierbei um eine zwingend notwendige Einzelfallentscheidung zur Personalgewinnung.

Bestätigung:

Unterschrift Schulleitung Datum

Unterschrift Schulaufsicht Datum/GeschZ.
(nicht für PKB-Fälle)